

NEWSLETTER vom 30. Mai 2009

Heute im isw-newsletter

- 1) Obamas "Welt ohne Atomwaffen"
- 2) Neu erschienen: isw-wirtschaftsinfo 42
- 4) Die sozialen Folgen der Wirtschaftskrise

1. Seit seiner Rede im Prag (April 2009) sehen Teile der Friedensbewegung Barak Obama als Mitstreiter im Kampf für eine atomwaffenfreie Welt. isw-Mitarbeiter Claus Schreer stellt die Frage, ob mit Obamas Initiative die Chancen zur Abschaffung aller Atomwaffen heute tatsächlich größer sind, als in den letzten Jahrzehnten und weist nach: "die Botschaft, Amerika strebe nach einer Welt ohne Atomwaffen, ist bei genauem Hinsehen und in Kenntnis der aktuellen US-Politik nichts anderes als ein medienwirksam inszeniertes Täuschungsmanöver. Die USA selbst sind das größte Hindernis für eine atomwaffenfreie Welt."

Obamas "Welt ohne Atomwaffen" – ein Täuschungsmanöver

2. Neu erschienen: isw-wirtschaftsinfo 42 "Bilanz der Großen Koalition 2005 bis 2009"

Das isw-wirtschaftsinfo betrachtet in dieser Ausgabe nicht nur den Vorjahreszeitraum und gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr, sondern zieht auch eine Bilanz der Großen Koalition von 2005 bis 2009.

In 17 Einzelkapiteln - von Armut/Schulden über Einkommensverteilung, Gewinne/Profite, Investitionen, Löhne, ... bis zu Vorstandsbezüge und Vermögen/Reichtum – untersuchen die isw-Autoren die wirtschaftliche und soziale Situation. Anschaulich aufbereitet mit zahlreichen Grafiken. Einige Schlagzeilen: 132 Milliarden Verteilungsverluste für Arbeitnehmer / Dividendenflut trotz Krise / Konjunkturpaket: Chance vertan / Exportdoping der Bundesregierung / Nach Kurzarbeit droht Rekord-Arbeitslosigkeit / Gesundheitsfonds, ein teurer Murks / Ab 2010: Renten Kürzungen oder Nullrunden über Nullrunden. Eine Fülle von Fakten & Argumenten für die Diskussion in Betrieb, Gewerkschaft und Gesellschaft.

Den Kapitel vorangestellt ist ein ausführlicher Kommentar von Conrad Schuhler: "Die große Koalition hat versagt". Lesen Sie den ersten Abschnitt des Kommentars "**Die Bundesregierung ist Mitverursacher der schwersten Wirtschaftskrise seit Bestehen des Landes**"

Die Grafiken aus wirtschaftsinfo 42 sind als powerpoint-präsentation auf CD erhältlich.

Bestellungen an: isw_muenchen@t-online.de

wirtschaftsinfo 42 (66 Seiten, 5,- Euro) CD (5,- Euro) zzgl. Versandkosten

Beispielseiten finden Sie unter <http://www.isw-muenchen.de/wirtschaftsinfo420.html>

3. Mitarbeiter des isw referieren seit vielen Monaten vor Gremien von Gewerkschaften und Belegschaften, Bürgerinitiativen und sozialen Bewegungen über die Hintergründe und Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Conrad Schuhler hat seinen Vortrag über „Die sozialen Folgen der Wirtschaftskrise“ am 23.5. aktualisiert.

"Die sozialen Folgen der Wirtschaftskrise: Massenarbeitslosigkeit, Steuererhöhungen, Kürzung der öffentlichen Leistungen"